

Entwurf

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Wirtschaftsplan 2011

Fassung November 2011

Vorbemerkung

Nach § 13 der Betriebssatzung für das „Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen“ ist der Wirtschaftsplan nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NW aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2011 - Fassung November 2011 - des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen besteht aus

dem Erfolgsplan und

dem Vermögensplan einschließlich der Planungsübersicht.

Die einzelnen Wertansätze sind den jeweiligen Einzelplänen zu entnehmen.

Im Zusammenhang mit dem Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2012 - 2014 wird auf den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2012 verwiesen.

Inhaltsverzeichnis	<u>Seite</u>
Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2011 - Fassung November 2011 -	3
Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2011 - Fassung November 2011 -	5
Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2011 - Fassung November 2011 -	8
Planungsübersicht zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2011 - Fassung November 2011 -	10
Erläuterungen zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2011 - Fassung November 2011 -	12

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2011

Fassung November 2011

	Erfolgsplan Nov. 2011		Erfolgsplan Jan. 2011		Gewinn- und Verlustrechnung 2010		Gewinn- und Verlustrechnung 2009	
	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
1. Umsatzerlöse		4.205		4.205		4.361		4.376
2. andere aktivierte Eigenleistungen		30		40		14		41
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>170</u>		<u>155</u>		<u>176</u>		<u>173</u>
		4.405		4.400		4.551		4.590
4. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	95		95		98		77	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	370		370		324		574	
5. Personalaufwand	0		0		0		0	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen	<u>1.160</u>	<u>1.625</u>	<u>1.175</u>	<u>1.640</u>	<u>1.130</u>	<u>1.552</u>	<u>1.100</u>	<u>1.625</u>
		2.780		2.760		2.999		2.839
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.510</u>		<u>1.520</u>		<u>1.690</u>		<u>1.565</u>
		1.270		1.240		1.309		1.274
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>10</u>		<u>0</u>		<u>16</u>		<u>3</u>
		1.280		1.240		1.325		1.277
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>360</u>		<u>395</u>		<u>391</u>		<u>331</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		920		845		934		946
11. außerordentliche Erträge		0		0		14		0
12. außerordentliche Aufwendungen		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>
13. Jahresüberschuss		<u><u>920</u></u>		<u><u>845</u></u>		<u><u>948</u></u>		<u><u>946</u></u>

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erläuterungen zum Erfolgsplan

für das Geschäftsjahr 2011

Fassung November 2011

Der Erfolgsplan beinhaltet die vorausschaubaren Aufwendungen und Erträge für das Geschäftsjahr 2011. Die Ermittlung der einzelnen Ansätze erfolgte unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Notwendigkeiten auf der Grundlage der Ergebniswerte des Geschäftsjahres 2010 sowie der bisherigen bzw. der in diesem Geschäftsjahr voraussichtlich noch zu erwartenden Aufwendungen und Erträge.

	Nov. 2011 T €	Jan. 2011 T €	2010 T €	2009 T €
1. <u>Umsatzerlöse:</u>				
Schmutzwassergebühren	2.415	2.415	2.374	2.361
Niederschlagswassergebühren	1.385	1.385	1.608	1.618
Abwasserabfuhr- und Überprüfungsgebühren Außenbereich	30	30	23	23
Kleininleiterabgabe	<u>10</u>	<u>10</u>	<u>0</u>	<u>20</u>
	3.840	3.840	4.005	4.022
Nebengeschäfte	0	0	0	0
Entnahme aus der Rückstellung von Anschlussbeiträgen	<u>365</u>	<u>365</u>	<u>356</u>	<u>354</u>
	<u>4.205</u>	<u>4.205</u>	<u>4.361</u>	<u>4.376</u>

Die Grundlage für die Umsatzerlöse bilden die Berechnungen der Stadt Lüdinghausen.

2. <u>andere aktivierte Eigenleistungen:</u>	<u>30</u>	<u>40</u>	<u>14</u>	<u>41</u>
--	-----------	-----------	-----------	-----------

Die anderen aktivierten Eigenleistungen entwickeln sich im Verhältnis zu den Investitionen.

3. <u>sonstige betriebliche Erträge:</u>	<u>170</u>	<u>155</u>	<u>176</u>	<u>173</u>
--	------------	------------	------------	------------

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die ertragswirksame Auflösung der Zuweisungen des Landes sowie Kanalanschluss- und Ausschreibungsgebühren.

4. Materialaufwand:

a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren:</u>	<u>95</u>	<u>95</u>	<u>98</u>	<u>77</u>
--	-----------	-----------	-----------	-----------

b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen:</u>	<u>370</u>	<u>370</u>	<u>324</u>	<u>574</u>
---	------------	------------	------------	------------

5. <u>Personalaufwand:</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
----------------------------	----------	----------	----------	----------

	Nov. 2011 T €	Jan. 2011 T €	2010 T €	2009 T €
6. <u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen:</u>				
planmäßige Abschreibungen	<u>1.160</u>	<u>1.175</u>	<u>1.130</u>	<u>1.100</u>

Das Abschreibungsvolumen wurde aufgrund der tatsächlichen Anlagenzugänge in 2010 sowie der veränderten Investitionssumme in 2011 neu kalkuliert. Der Planansatz verringert sich um 0,015 Mio. € gegenüber dem Planansatz Januar 2011.

7. <u>sonstige betriebliche Aufwendungen:</u>	<u>1.510</u>	<u>1.520</u>	<u>1.690</u>	<u>1.565</u>
---	--------------	--------------	--------------	--------------

Die Höhe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringert sich im Vergleich zum Planansatz Januar 2011 um 0,010 Mio. € auf 1,510 Mio. €. Dieser Rückgang resultiert insbesondere aus geringeren Prüfungs- und Beratungskosten.

8. <u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:</u>	<u>10</u>	<u>0</u>	<u>16</u>	<u>3</u>
---	-----------	----------	-----------	----------

Die Zinserträge wurden an die tatsächliche Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres angepasst. Es handelt sich dabei um Guthabenzinsen für das laufende Konto.

9. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen:</u>	<u>360</u>	<u>395</u>	<u>391</u>	<u>331</u>
---	------------	------------	------------	------------

Der Zinsaufwand verringert sich gegenüber dem Planansatz Januar 2011 um 0,035 Mio. € auf Grund eines angepassten Kreditbedarfs infolge des abnehmenden Investitionsvolumens. Zudem erfolgte im Laufe des Geschäftsjahres eine Darlehensumschuldung zu verbesserten Konditionen.

10. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:</u>	<u>920</u>	<u>845</u>	<u>934</u>	<u>946</u>
--	------------	------------	------------	------------

11. <u>außerordentliche Erträge:</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>14</u>	<u>0</u>
--------------------------------------	----------	----------	-----------	----------

12. <u>außerordentliche Aufwendungen:</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
---	----------	----------	----------	----------

13. <u>Jahresüberschuss:</u>	<u>920</u>	<u>845</u>	<u>948</u>	<u>946</u>
------------------------------	------------	------------	------------	------------

Zum ausgewiesenen Jahresergebnis bleibt anzumerken, dass dieses nach handelsrechtlichen bzw. eigenbetriebsrechtlichen Grundsätzen für die Gewinn- und Verlustrechnung ermittelt wurde. Im Gegensatz dazu steht die gebührenrechtliche Betrachtung nach den Vorschriften des kommunalen Abgabenrechts.

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2011

Fassung November 2011

	Stand Jan. 2011		verändert um		Stand Nov. 2011	
	T €	T €	T €	T €	T €	T €
I. Mittelbedarf:						
Sachanlagen:		1.990		-355		1.635
Kreditwirtschaft:						
Darlehenstilgungen		580		-20		560
		<u>2.570</u>		<u>-375</u>		<u>2.195</u>

II. Mittelherkunft:**Im Wege der Innenfinanzierung:**

Abschreibungen auf Sachanlagen	1.175		-15		1.160	
Verluste aus Sachanlagenabgängen	5		0		5	
./.. Entnahme Anschlussbeiträge	365		0		365	
./.. Entnahme Zuweisungen des Landes	155		0		155	
Cash Flow	0	660	0	-15	0	645

Im Wege der Außenfinanzierung:

Kanalanschlussbeiträge	440		0		440	
Fremddarlehen	<u>1.470</u>	<u>1.910</u>	<u>-360</u>	<u>-360</u>	<u>1.110</u>	<u>1.550</u>
		<u>2.570</u>		<u>-375</u>		<u>2.195</u>

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Planungsübersicht zum Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2011

Fassung November 2011

Plan-Nr.		Investitionen 2011	
		Januar	November
		T €	T €
1.	Grundstücke		
1.01	RRB Seppenrade West	50	0
1.02	RRB Seppenrade Nord-Ost	0	5
		<u>50</u>	<u>5</u>
2.	Pumpstationen		
2.01	PW 3-Valve, Trockenwetterschnecken	210	20
2.02	PW 32-Im Rott, Erhöhung Förderleistung	120	120
2.03	Installation von Messeinrichtungen	80	25
2.04	Erneuerung Pumpen in PW 01, 11, 55	0	55
		<u>410</u>	<u>220</u>
3.	Regenbecken		
3.01	RRB Seppenrade Nord-Ost	100	120
3.02	RB Valve, Entleerungspumpen	10	10
3.03	HRB Entlastungsgraben Kranichholz	30	30
		<u>140</u>	<u>160</u>
4.	Kanalleitungen/Druckrohrleitungen		
4.01	Kanalsanierung Seppenrade	600	450
4.02	Kanalsanierung Lüdinghausen Mitte/Ost	50	50
4.03	Zulaufsammler RRB Seppenrade Nord-Ost	390	390
4.04	Druckrohrleitung PW 32 - Mühlenstraße	210	240
4.05	Erschließung Seppenrader Straße	50	0
4.06	Erschließung neuer Baugebiete	25	25
4.07	Kleinere Maßnahmen	40	40
4.08	Erschließung Stichweg BG Stadtfeld II (5. Änd. B-Plan)	0	40
		<u>1.365</u>	<u>1.235</u>
5.	Sonstiges		
5.01	EDV-PC f. Kanalkataster, Software § 61 a LWG	25	15
		<u>25</u>	<u>15</u>
Summe der Investitionen		<u><u>1.990</u></u>	<u><u>1.635</u></u>

Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen

Erläuterungen zum Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2011

Fassung November 2011

Mittelbedarf

Die benötigten Mittel für Maßnahmen im Bereich der Sachanlagen des Anlagevermögens verringern sich gegenüber dem Planansatz 2011 um 0,355 Mio. € auf 1,635 Mio. €. Die nicht fertig gestellten sowie die nicht zur Ausführung kommenden Projekte werden in das Jahr 2012 verschoben. Die Veränderungen ergeben sich im Einzelnen aus der Planungsübersicht zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2011 - Fassung November 2011 -.

Im Bereich der Kreditwirtschaft verringern sich die Tilgungsleistungen für langfristige Darlehen um 0,020 Mio. € auf 0,560 Mio. €. Der gesamte Mittelbedarf beträgt somit 2,195 Mio. €.

Mittelherkunft

Die im Wege der **Innenfinanzierung** zur Verfügung stehenden Mittel aus den nach handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Abschreibungen abzgl. der Entnahme von Anschlussbeiträgen und Zuweisungen des Landes vermindern sich um 0,015 Mio. € auf 0,645 Mio. €.

Im Bereich der **Außenfinanzierung** bleiben die Kanalanschlussbeiträge mit 0,440 Mio. € unverändert bestehen. Auf Grund des rückläufigen Investitionsvolumens verringert sich die Aufnahme von Fremddarlehen um 0,360 Mio. € auf 1,110 Mio. €.

Verpflichtungsermächtigungen

Bei den zu veranschlagenden Verpflichtungsermächtigungen wird auf den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2012 verwiesen.

Höchstbetrag der Kassenkredite

Im Geschäftsjahr 2011 beträgt der Höchstbetrag der Kassenkredite unverändert 3,000 Mio. €.

Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2012- 2014

Bezüglich des Vermögensplanes für die Geschäftsjahre 2012 bis 2014 wird auf den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2012 verwiesen.